

<b>Bezeichnung</b>	Behebung von Hochwasserschutzdefiziten durch Vergrößerung der Abflusskapazitäten
<b>Ziele und erwartete Resultate</b>	Der Hochwasserschutz entlang von Oesch und Russbach ist sichergestellt.
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Massnahme dient der Behebung von Hochwasserschutzdefiziten in Deitingen, Subingen, Oekingen, Kriegstetten und Halten, durch Vergrößerung der Abflusskapazitäten unter den Brücken und/oder des kanalisierten Gerinnes (Aufweitungen). Bei Hochwasserschutzprojekten besteht zudem die Pflicht die Gewässer ökologisch aufzuwerten (WBG Art. 4, GSchG Art. 37).</p> <p>Die Projektbeschriebe im Anhang HW zeigen mögliche Schutzmassnahmen für die identifizierten Defizite, erste Abklärungen zur Machbarkeit und zu den Rahmenbedingungen sowie eine Grobkostenschätzung (<math>\pm 30\%</math>) anhand von Erfahrungswerten. Die Festlegung des Umfangs und die genaue Ausgestaltung der Schutzmassnahmen erfolgt in späteren Projektphasen.</p> <p>Für die identifizierten Hochwasserschutzdefizite wird der nächste Planungsschritt verbindlich festgelegt: vertiefte Machbarkeitsstudien inkl. Kosten-Nutzen-Analyse. Tabelle 1 fasst die Kosten der verbindlichen Planungsschritte zusammen. Aufgrund der vorangehenden regionalen Abklärungen kann der Kantonsbeitrag von 30% an diese Planungskosten entgegen der üblichen Praxis bereits vor der Realisierung des Gesamtprojekts ausbezahlt werden.</p> <p>Der Anteil der Gemeinden an den Gesamtprojektkosten ist in den Projektbeschrieben im Anhang HW ersichtlich (35% Bund / 30% Kanton / 35% Gemeinden; Rückerstattung bei Realisierung).</p> <p>Die weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte werden im Anschluss an die Machbarkeitsstudien resp. an das Vorprojekt gemeinsam von Gemeinden und Kanton festgelegt.</p>
<b>Typ</b>	Bauliche Massnahme
<b>Handlungsbedarf</b>	In einigen Ortschaften (Deitingen, Subingen, Oekingen, Kriegstetten, Halten, vgl. zugehörige Projektskizzen) bestehen Hochwasserschutzdefizite, denn die Abflusskapazitäten unter den Brücken und/oder des kanalisierten Gerinnes sind ungenügend. Die Massnahmen zur Behebung der Defizite sollten innert 10 Jahren nach Fertigstellung der Gefahrenkarten umgesetzt werden. Die Gefahrenkarten stammen aus den Jahren 2011/12.
<b>Umsetzungszeitraum</b>	Erarbeitung von Machbarkeitsstudien: vgl. Tabelle 1.
<b>Federführung</b>	Gemeinden unter Einbezug von AfU, Abteilung Wasserbau.
<b>Weitere Beteiligte</b>	Betroffene Eigentümer, allfällige Dritte.
<b>Rahmen für die Umsetzung</b>	
<b>Abhängigkeiten, Zielkonflikte, Synergien</b>	
<b>Kosten (+- 30%)</b>	Vgl. Projektbeschriebe im Anhang HW sowie Tabelle 1
<b>Finanzierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Machbarkeitsstudie: zunächst 30% Kanton / 70% Gemeinden</li> <li>Nach der Realisierung gelten auch für die Planungskosten die Beitragssätze des Gesamtprojekts (Rückerstattung).</li> <li>Gesamtprojekt: Hochwasserschutz: 35% Bund / 30% Kanton / 35% Gemeinden</li> </ul> <p>Falls das Projekt mit Revitalisierungsmassnahmen kombiniert wird, können evtl. noch weitere Beiträge von Bund und Kanton in Aussicht gestellt werden. Jedes Projekt muss bzgl. Beiträgen individuell geprüft werden.</p>
<b>Weitere nützliche Hinweise</b>	<p>Bestehende Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefahrenkarten</li> <li>Strategische Gewässerplanung</li> <li>Zustandsbericht Gewässerlebensraum, Hochwasserschutz, Fischerei</li> </ul>
<b>Lokalisierung</b>	Gemäss den Projektbeschrieben im Anhang HW.

	<b>Laufmeter Gewässer</b>	<b>Federführung Umsetzung (Bauherr)</b>	<b>Verbindliche Planungsschritte</b>	<b>Kostenschätzung Machbarkeitsstudie / Vorprojekt ± 30%</b>	<b>Kostenanteil Gemeinden Machbarkeits- studie / Vorpro- jekt</b>	<b>Erarbei- tungszeit- raum</b>
<b>Projektbezeichnung</b>	[m]			[CHF]		
HWa HWS Oesch, Halten	440	Gemeinde Halten	Machbarkeitsstudie inkl. Kosten-Nutzen-Analyse	30'000	70%	Ende 2027
HWb HWS Oesch, Halten, Kriegstetten, Oekingingen	380	Wird ausserhalb des REP Oesch weiterverfolgt. Es besteht eine gesetzliche Pflicht die Schutzdefizite zu beheben. Das HWS-Projekt ist mit dem Projekt Focus Jugend zu koordinieren aufgrund der Abmachung bzgl. dem Schutzziel mit der SGV.				
HWc HWS Oesch, Subingen	1300	Gemeinde Subingen	Wird ausserhalb des REP Oesch weiterverfolgt. Die Gemeinde aktualisiert zuerst ihre Gefahrenkarte. Auf dieser Grundlage werden die Schutzdefizite neu beurteilt.			
HWd HWS Russbach, Schachen, Deitingen	720	Gemeinde Deitingen	Machbarkeitsstudie für gesamten Russbach (inkl. Aufwertungsprojekt, vgl. Massnahme S1)	40'000	70%	Ende 2025

Tabelle 1: Übersicht über Hochwasserschutzprojekte im Einzugsgebiet der Oesch: Kosten und Gemeindeanteil für die verbindlichen Planungsschritte.